

Folk-Musiker Dag Westling in der Deele Brosen

Authentischer Irish-Folk



Kalletal-Brosen (bj). Es ist nicht allein das musikalische Können, mit dem der Folk-Musiker Dag Westling die Herzen seiner Zuhörer zu erobern weiß. Sein Hintergrundwissen über traditionelle irische Songs beeindruckt selbst Kenner und die Art, wie der Schwede durch das umfassende Programm führt, kann nur als charmant bezeichnet werden. Verwunderung seitens des Publikums über die exquisiten Deutschkenntnisse klärt Westling mit einem Lächeln auf: »Ich bin gebürtiger Berliner.« Erst im Alter von 25 Jahren zog es den Musiker in den hohen Norden.

Beim Abstecher im Rahmen seiner Tournee in den Lippischen Norden traf er auf ein fachkundiges Auditorium, das auch selten gehörte Songs mitzusingen wusste. Die Schnelligkeit und Genauigkeit mit denen der sympathische Musiker das 5-String-Banjo, Fingerpicking auf der Akustikgitarre und die Tin Whistle beherrschte überzeugten.

Die lustige und schnelle Melodie »Belfast Hornpipe« war das erste Stück, das Westling auf dem Flöteninstrument erlernt hatte. Nicht nur mit diesem verwöhnte er die Folkohren in der vollbesetzten Deele. A cappella folgte er dem typischen Gesangsstil des Storytellers.

Vielleicht ließ das Lied über den unglücklichen Verlauf einer Ehe manch Gatten die Kalle mit bösen Ahnungen überqueren. Darin wird die Geschichte einer Frau erzählt, die ihren Ehemann mit einem Longdrink verwöhnt, der ihn sein Augenlicht verlieren lässt. Nun ist die Bahn frei für fremde Betten. Der liebende Ehemann aber will sich in die Fluten stürzen. Nur Pech, dass die holde Gattin im feuchten Nass landet und von dem ewig im Dunklen weilenden Gemahl nun nicht errettet werden kann. So sind die Iren halt: Mal himmelhoch jauchzend, dann zu Tode betrübt.

Den Übergang dieser Stimmungsschwankungen wusste Dag Westling mit ruhigen Instrumentalstücken, wie den Scottish Jig »Huntington Castle« zu überbrücken. In diesem schien allein die Musik eine eigene Geschichte zu erzählen. Das kurzweilige Konzert belohnten die Zuhörer mit nicht enden wollendem Applaus und Forderungen nach Zugaben.